

Danke!

Ich kann für viele Dinge in meinem Leben dankbar sein. Ich habe ein tolles soziales Umfeld, eine Familie, die mich trägt, eine Freundin, die mit mir das Leben gestaltet, Freund*innen, die mit mir Dinge erleben und einen Beruf, der mir nicht nur erlaubt, mir das Leben überhaupt zu leisten, sondern in dem ich kreativ sein und Entwicklungen voranbringen darf.

Das heißt beileibe nicht, dass immer alles leicht und gut ist. Auch für mich bietet das Leben Herausforderungen, Abgründe, Brüche und manchmal auch einfach nur Anstrengungen. Nur weiß ich eben, dass ich all dies nicht alleine ertragen und einsam hindurchgehen muss. Ich weiß mich begleitet von Menschen und von Erfahrungen, die mir in Krisen helfen und mich nicht hängen lassen.

Dafür bin ich wirklich dankbar, das ist ein großes Geschenk meines Lebens.

Ich weiß, dass nicht allen Menschen es in solchen Fragen genau so geht wie mir. Und doch hoffe ich, dass wir alle etwas finden, für das wir dankbar sein können. Was genau das ist, das können allein Sie für sich sagen. Da möchte ich Ihnen nicht hereinreden.

Im Herbst gibt es die vor allem ländlich geprägte Tradition des Ernte Dank Festes. Vereinfacht gesagt danken Menschen in dem Zusammenhang Gott für seine reichen Gaben und im wahrsten Sinne des Wortes für die Früchte ihrer Arbeit.

Wie wäre es: Halten wir kurz inne, schauen wir auf uns, auf unser Leben. Für welche Geschenke und Gaben sind wir dankbar? Was sind die Früchte unseres Lebens, für die wir dankbar sind?

Danke!

Benedikt Feldhaus